

Verkehrsinfrastruktur



© Arsel - Fotolia.com

Aufgabenstellung

Unternehmen entscheiden über ihren Betriebssitz nach verschiedenen Standortfaktoren. Herausgehobene Bedeutung hat dabei die Erreichbarkeit eines Wirtschaftsstandortes und seine Verbindungen zu den Absatzmärkten. Zur Förderung und zum Erhalt des Wirtschaftsstandortes trägt damit die Infrastruktur-Ausstattung erheblich bei. Die IHK ist in die Planungsverfahren eingebunden und initiiert von sich aus entsprechende Planungsideen.

Betätigungsfelder

Entsprechend ihrem gesetzlichen Auftrag berät die IHK die Behörden und politischen Entscheidungsträger dabei im Rahmen von Anhörungen. Die Schaffung von Infrastruktureinrichtungen erfolgt in staatlichen Planungsverfahren. Die IHKs sind hierbei zur Teilnahme an persönlichen und schriftlichen Anhörungen aufgefordert. Dadurch sollen insbesondere die Anforderungen der Wirtschaft in das Verfahren einfließen (zum Beispiel beim Ausbau des Flughafens Mönchengladbach).

Von der IHK gehen Initiativen zur Schaffung oder zum Ausbau von Infrastrukturmaßnahmen aus (zum Beispiel zum sechsspurigen Ausbau der A 57). Die IHK trägt zur politischen Meinungsbildung bei, indem sie Position zu aktuellen verkehrspolitischen Themen (zum Beispiel bei der Reaktivierung des Eisernen Rheins) bezieht.

Betätigungsformen

Die IHK verfasst ihre Stellungnahmen in gutachtlichen Abhandlungen. Kernpunkte sind dabei die wirtschaftliche Notwendigkeit und die Rechtmäßigkeit der Maßnahme. Durch ihre

Fachgremien erhält die IHK ständig einen aktuellen Überblick über Mängel in der Infrastrukturausstattung des Bezirks. Hierzu regt sie durch Gespräche und schriftliche Eingaben zu entsprechenden Verbesserungsmaßnahmen an.

Herausragender Bedarf wird vom Fachausschuss Verkehr und Logistik in Positionspapieren zusammengefasst und von der Vollversammlung als Resolution verabschiedet. Diese Resolutionen werden dann an die Behörden und die politischen Entscheidungsträger weitergegeben.

Neben den Baumaßnahmen haben auch andere Entscheidungen des Staates Einfluss auf die Infrastruktur. Nutzungsbeschränkungen, Finanzierungssysteme oder andere ordnungspolitische Maßnahmen führen zu Belastungsverschiebungen auf oder zwischen den Verkehrsträgern. In Schreiben an politische Entscheidungsträger und Behörden nimmt die IHK Einfluss auf die Entstehung und die Umsetzung der Gesetze.

Ausschuss für Verkehr und Logistik

Der IHK-Ausschuss für Verkehr und Logistik nimmt zu aktuellen Themen und Fragen der Verkehrsinfrastruktur und der Verkehrswirtschaft Stellung.

Stellungnahmen/Initiativen

- Verkehrsleitbilder Rheinland
- Vorhabenmeldungen für den Bundesverkehrswegeplan 2015
- Fachbeitrag der Wirtschaft zum neuen Regionalplan
- Stellungnahme der Wirtschaft zu den Leitlinien des neuen Regionalplans
- Fachbeitrag der Wirtschaft zum neuen Landesentwicklungsplan (LEP 2025)
- Rheinland ist Logistikland: Bundesverkehrswegeplan im Fokus
- Stellungnahme zum Antrag der Flughafen Düsseldorf GmbH auf Erteilung eines Planfeststellungsbeschlusses

Ansprechpartner

Wolfgang Baumeister

Telefon: +4921319268531

Telefax: +49 2151 635-44531

E-Mail: baumeister@mittlerer-niederrhein.ihk.de

Friedrichstraße 40

41460 Neuss

Dokument-Infos

Webcode: 293

Ausdrucksdatum: 31.05.2020